

- 3 Ludwig der Bayer † 1347.
- 4 Humpis, Patrizier von Ravensburg, BW.
- 5 Hinterbregenzerwald, Vorarlberg, teils Reichspfand seit 1290.
- 6 Egg, Hinterbregenzerwald. Vorarlberg.
- 7 Oberstaußen, Allgäu.
- 8 Jagdberg, Burg bei Schlins, Vorarlberg.
- 9 Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg † 1364.
- 10 Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, erster Graf zu Vaduz.
- 11 Rorschach am Bodensee.
- 12 Feldkirch, Vorarlberg.

90. Biberach,¹ 1345 Januar 20.

Herzog Stephan² von Bayern bekennt «Daz wir ... dem Töl-
lentzer / von Schellenberg³ / schuldig sien 100 Pfund
Constanciens. vmb sein dienst»; er übergibt ihm dafür die Mühle zu
Leutkirch⁴ bis zur Wiederlösung.

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München, Neuburg Kopialbuch Bd. 86 (Rechnungsbuch Herzog Stephans II.) fol. 200a. — Papierblatt 28,2 cm lang × 11,1, li. Rand 1,7 cm frei, re. (ausen) unregelmässig, etwa 1,5 cm. — Das Rechnungsbuch Herzog Stephans 1344–1347 reicht von fol. 104a bis fol. 209 des Neuburger Kopialbuches n. 86, das in Holzdeckel mit altem gepresstem Leder Rücken und zwei Metallschliessen 400 Seiten enthält.

- 1 Biberach, BW.
- 2 Stephan II., Sohn Ludwigs des Bayern † 1375.
- 3 Tölzer II. von Schellenberg zu Kisslegg † 1354. — Über ihn Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908 S. 8–12 (ohne Benützung dieser Urkunde).
- 4 Leutkirch, BW.

91. Augsburg, 1347 Dezember 16.

Die Brüder Herzog Ludwig¹ und Herzog Stephan² von Bayern
verkünden ihre Übereinkunft mit dem «vesten mann^e Pantleon
von Schellenberg»,³ dass er ihnen samt acht Mannen mit